



Bericht von unserer Mitgliederversammlung am Freitag, dem 28. April 2023

Pünktlich um 18:30 Uhr wurde unsere Mitgliederversammlung 2023 im Gemeindehaus Maria Geburt durch den Vorsitzenden Karl Heinz Pradel eröffnet. Fleißige Hände hatten im Vorfeld Tische, Stühle und die Dekoration vorbereitet. 46 Mitglieder waren zum alljährlichen Mitgliedertreffen erschienen. Nach der Begrüßung verlas der Vorsitzende die zehn Tagesordnungspunkte. Mit einem Aufruf zu einer Schweigeminute gedachten die Anwesenden den verstorbenen Mitgliedern.

Gemäß unserer Satzung, so Karl Heinz Pradel, wurde fristgemäß per Plakate, mehrfacher Hinweise im Mitteilungsblatt und per Mail an über 150 Adressen zur Mitgliederversammlung eingeladen. Der Vorsitzende stellte offiziell fest, dass wir mit 46 Mitgliedern beschlussfähig sind. Durch Handzeichen wurde dann mit 100%iger Zustimmung aller Teilnehmer die Tagesordnung genehmigt.

Mit dem Zitat „*Wie schön ist es, eine Heimat zu haben, mit der man durch Geburt und Erinnerungen verwachsen ist*“, begann der Vortrag des Vorsitzenden. Er erinnerte an das vergangene Jahr 2022, wo der Verein mit seinen Aktivitäten wegen der Pandemie ausgebremst wurde. Als Sprachrohr für Schweinheimer Geschichten in dieser schwierigen Zeit half unser Schweinheimer Mitteilungsblatt. Dabei erinnerte Pradel an die geschichtliche Orts-Dokumentation „Handball in Schweinheim“ die von Konrad Sauer Anfang des Jahres zusammengestellt wurde.

So ging der Vorsitzende auf verschiedene Berichte im Mitteilungsblatt ein, wie beispielsweise der Kuriosität einer gemalten Festschrift der Kleintierzuchtvereins, einer Helling auf Schweinheimer Gemarkung, die sechs verschiedenen Orte mit dem Namen

Schweinheim, dem Start eines neues Monatsrätsels mit einem nackten Mann, einem Mord in Schweinheim am Höchstheiligenweg und über die Geschichte der Bäcker in Schweinheim. Trotz Einschränkungen durch die behördlichen Vorgaben war der Verein rührig und aktiv. Der Vorsitzende bedankte sich für die Unterstützung jedweder Art für die Vereinsarbeit und rief allen Helfern ein herzliches Dankeschön zu. Lob und Anerkennung in Briefen, E-Mails und Gesprächen ermuntern uns, mit den Aktivitäten so weiterzumachen wie bisher. Mit dem Vereinswahlspruch „WIR LIEBEN HEIMAT“ wurde der Vortrag unter Beifall aller Anwesenden beendet.

Den Punkt 6 der Tagesordnung übernahm unsere Schatzmeisterin Martina Bauer. Sie erläuterte die verschiedenen Posten des Kassenberichts, der von den Kassenprüfern ohne Beanstandungen abgezeichnet war. Thomas Regula, der den Bericht der Kassenprüfer vortrug, bescheinigte die korrekte Führung der Vereinskasse und hob besonders die Sparsamkeit der Vereinsführung hervor. Trotz Umzugskosten und höherer Miete sind die Rücklagen des Vereins weiter gewachsen.

Die sich anschließende Entlastung der Schatzmeisterin und der Vorstandschaft wurde einstimmig angenommen.

Auch der vorletzte Punkt der Tagesordnung, wo es um eine Erweiterung der Vereinsatzung wegen einer Ehrenamtszuschale ging, wurde einstimmig von den Mitgliedern bestätigt.

Der letzte Punkt „Wünsche und Anträge“ fiel wegen fehlender Anträge aus.

Der Vorsitzende bedankte sich für die Geduld aller Anwesenden und wünschte einen guten Nachhauseweg. Das Ende der Veranstaltung wurde mit Beifall begleitet.

Zum Abschluss erhielt jeder die neue Jahressgabe 2023 aus der Serie „Moi Schwoije“, einen 96seitigen Band 4 der den Titel „Schweinheimer Familien auf historischen Fotos“ trägt.

Die Jahressgabe 2023 kann kostenlos abgeholt werden

Ab sofort erfolgt die Aushändigung der für Mitglieder **kostenlosen** Jahressgabe. Bei einer Familienmitgliedschaft erhält jede Familie 1 Exemplar.

HUGV_Schweinheim_MTB_20230504_Bericht_JHV_KW18



Die neue Jahressgabe, Band 4



Titel der neuen Jahressgabe 2023